

ETAS GmbH

Borsigstraße 14
70469 Stuttgart
Telefon +49 711 89661-240
Telefax +49 711 89661-108Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit:
Anja Krahlanja.krahl@etas.com
www.etas.com

Presse-Information

Schneller mit ETAS INCA V7.1

Neue Features und gesteigerte Systemperformance beschleunigen Arbeitsabläufe

- Schnelleres Arbeiten mit umfangreichen Steuergeräteprojekten
- Vergleich von Applikationsdatensätzen parallel zum laufenden Experiment
- Neues performantes Oszilloskop mit erweiterten Anzeigeoptionen

Das Applikationswerkzeug INCA ist seit 15 Jahren auf dem Markt und zählt inzwischen mehr als 25.000 Anwender. Ein Schwerpunkt bei der Entwicklung der neuen Version INCA V7.1 war die Verbesserung der Systemperformance im Hinblick auf die schnellere Bearbeitung von Steuergeräteprojekten mit vielen Mess- und Verstellvariablen.

Bei der Datenerfassung nutzt INCA V7.1 alle zur Verfügung stehenden Prozessorkerne von Multicore-PCs. Bei der Aufzeichnung können Messdateien indiziert werden, wodurch das Öffnen und Arbeiten mit diesen Daten in der Messdatenauswertung MDA signifikant beschleunigt wird. In INCA V7.1 können die Experimentierumgebung und der Applikationsdatenmanager ADM gleichzeitig geöffnet und aktuelle Applikationsdaten bei laufender Messung im ADM mit den Daten der Referenzseite verglichen werden. Auch mehrere Arbeitsdatensätze lassen sich so parallel zur offenen Experimentierumgebung im ADM vergleichen und kopieren.

Das neue Oszilloskop, welches in die Experimentierumgebung von INCA V7.1 integriert wurde, erlaubt es, die Anzeige für analoge Messwerte in mehrere Streifen zu unterteilen, wodurch sich unterschiedliche Signalgruppen übereinander darstellen lassen. Dynamische Achsen passen sich automatisch an die aktuellen Messwerte an, wodurch immer der gesamte Messbereich im Oszilloskop angezeigt wird. Zum Analysieren von Messdaten kann die Anzeige des Oszilloskops während der laufenden Messung angehalten und zurückgescrollt werden. Mit Hilfe von Cursors lassen sich so bereits erfasste Messwerte schnell auswerten. Nach Verlassen des Analysemodus werden automatisch wieder die aktuellen Messwerte angezeigt.

INCA V7.1 unterstützt die Versionen Fibex V3.1.1 und XCP V1.1 der Standards für die Beschreibung von Fahrzeugbussen und die Kommunikation mit Steuergeräten. Beim CAN-Monitoring werden neben DBC-Dateien jetzt auch AUTOSAR System Templates (V3.1 und V3.2) für die Konfiguration unterstützt.

In ODX-LINK, dem INCA-Add-On für die Diagnose, wurde der Konfigurationsaufwand deutlich reduziert. Die OBD-Schnittstelle der angeschlossenen Steuergeräte wird automatisch erkannt und konfiguriert. Zusammen mit dem Add-On ETAS INCA-EIP kann INCA auch für Rapid Prototyping verwendet werden. Des Weiteren wird die neue Software RTPRO-PC unterstützt, mit deren Hilfe ein Standard-PC in ein echtzeitfähiges Rapid Prototyping-Target umgewandelt werden kann. Mit den neuen ETAS Blocksets INCA-VLINK und INTECRIO-RLINK kann in Simulink[®] aus Modellen Code generiert werden, der entweder auf Windows PCs oder auf den ETAS Prototyping-Targets ausgeführt werden kann. In beiden Fällen sorgt INCA-EIP V7.1 für den bewährten Mess- und Verstellzugriff.

Wie gewohnt, lässt sich INCA V7.1 parallel zu anderen INCA-Versionen installieren.

Bildunterschrift: Das neue Oszilloskop von INCA V7.1.

ETAS GmbH

ETAS liefert innovative Lösungen zur Entwicklung von Embedded Systemen für die Automobilindustrie und weitere Bereiche der Embedded Industrie. Als Systemanbieter reicht das ETAS-Portfolio von integrierten Tools und Werkzeuglösungen bis hin zu Engineering-Dienstleistungen, Consulting, Training und Support. Sicherheitslösungen im Bereich Embedded Systeme werden über die ETAS-Tochtergesellschaft ESCRYPT angeboten. Die 1994 gegründete ETAS GmbH ist eine hundertprozentige Tochtergesellschaft der Bosch-Gruppe mit internationalen Tochter- und Vertriebsgesellschaften in 13 Ländern Europas, Nord- und Südamerikas sowie Asiens.

Weitere Informationen finden Sie unter www.etas.com